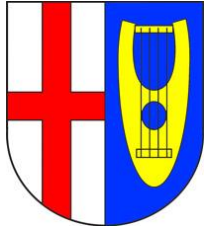


Einwohnerversammlung 2022

am 13. Oktober 2022, 19.30 Uhr
in der Ostbaarhalle



Herzlich Willkommen



Statistik und Finanzen

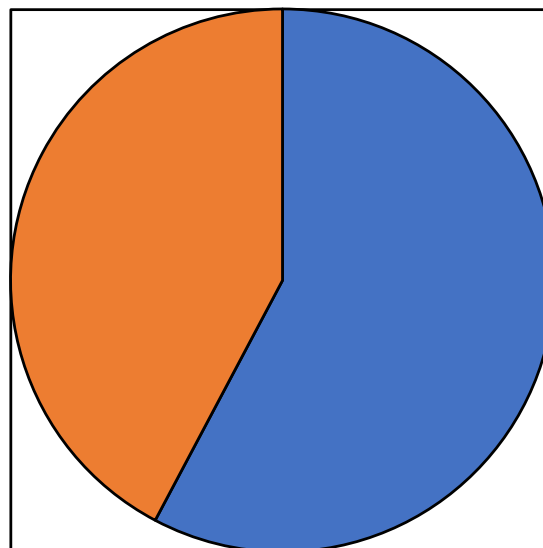


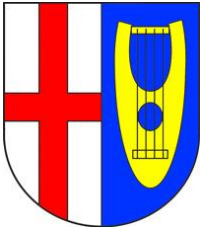
Einwohner

Einwohner 2.592

Stand: 30.06.2022

Ortsteile:	Seitingen	1.497	(57,8 %)
	Oberflacht	1.095	(42,2 %)



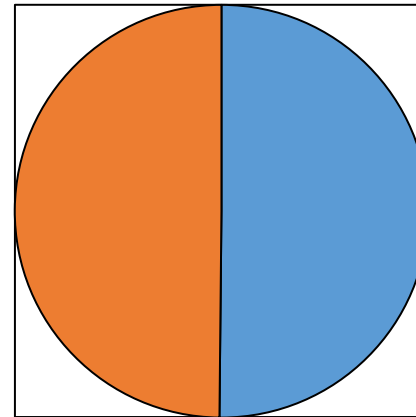


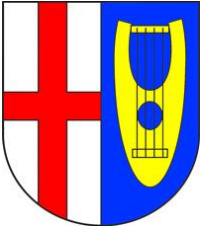
Einwohner

Geschlecht

Männlich: 1.292

Weiblich: 1.300





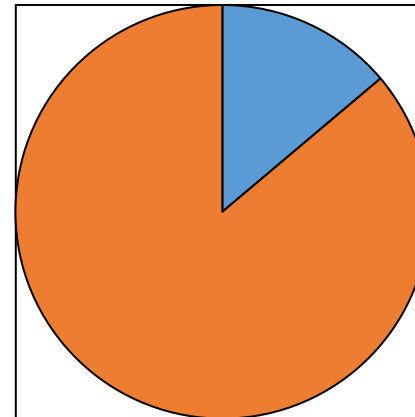
Einwohner

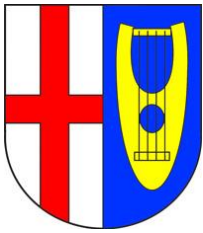
Ausländer

359 Ausländer = 13,85 %

Landkreis TUT = 19,2 %

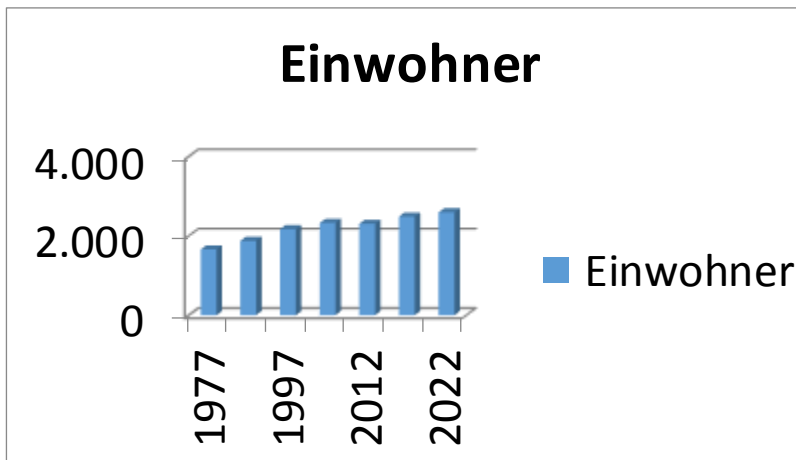
Land Baden-Württemberg = 17,4 %



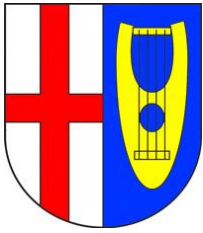


Einwohnerentwicklung

1977:	1.657 Einwohner	
1987:	1.873 Einwohner	+ 13,0 %
1997:	2.166 Einwohner	+ 15,7 %
2007:	2.326 Einwohner	+ 7,3 %
2012:	2.300 Einwohner	- 1,1 %
2017:	2.484 Einwohner	+ 8,0 %
2022:	2.592 Einwohner	+ 4,3 %



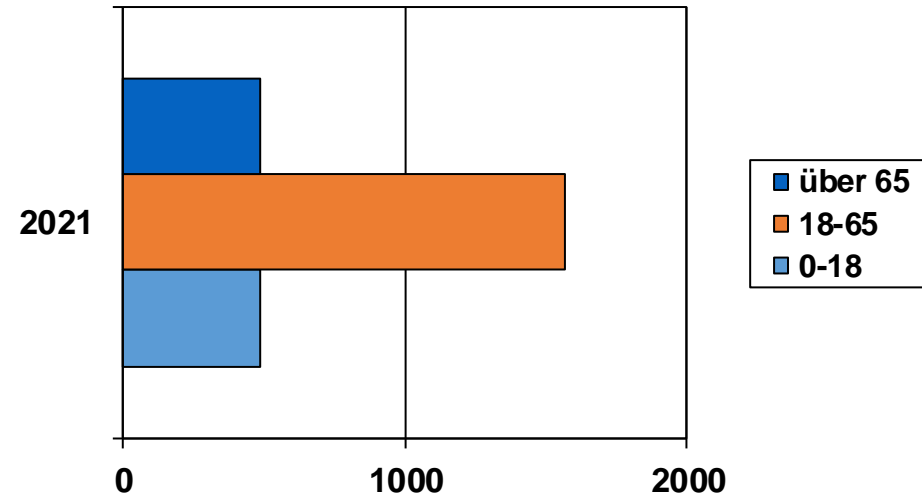
- Zunahme seit Gemeindereform vor 47 Jahren 56 % oder 935 Personen

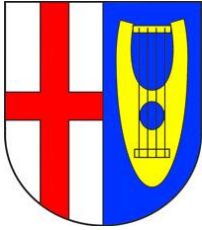


Einwohner

Altersstruktur

2021: 0-17 Jahre	483	19,00 %
2021: 18-65 Jahre	1.571	61,80 %
2021: über 65 Jahre	488	19,20 %

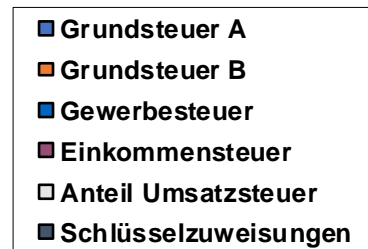
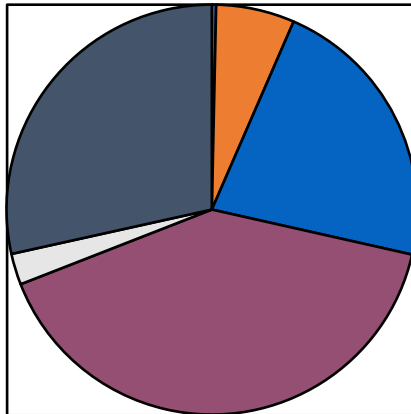




Einnahmen / Ausgaben

Wichtige Einnahmen

- Haushaltsansatz 2022



Grundsteuer A	13.000 €
Grundsteuer B	239.000 €
Gewerbsteuer	850.000 €
Einkommensteuer	1.566.000 €
Anteil Umsatzst.	95.000 €
Schlüsselzuweis.	1.100.000 €
Hundesteuer	13.000 €

Familien- Lastenausgleich	129.000 €
------------------------------	-----------

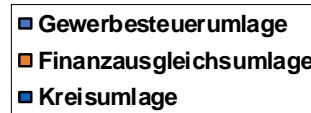
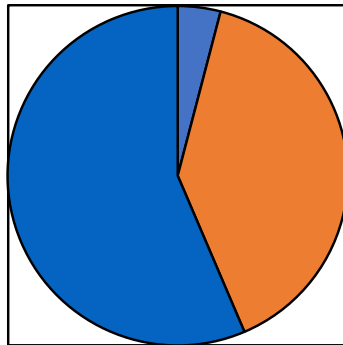
Einnahmen: 4.005.000 €



Einnahmen / Ausgaben

Ausgaben im Finanzausgleich

- Haushaltsansatz 2022



Gewerbesteuerumlage	88.000 €
Finanzausgleichsumlage	856.000 €
Kreisumlage	1.222.000 €

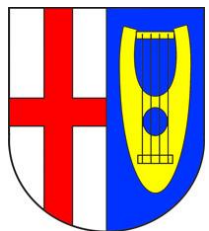
Ausgaben: 2.166.000 €

Einnahmen:	4.005.000 €
<u>Ausgaben:</u>	<u>2.166.000 €</u>
„Überschuss“:	1.839.000 €



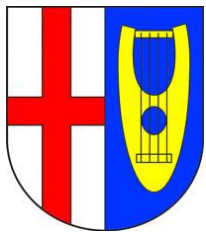
Steuerkraftsummen der Landkreisgemeinden 2022

Rang	Gemeinde	Einwohner	Steuerkraftsumme Euro	je Einwohner
1	Gosheim	3.823	18.775.741 €	4.911 €
2	Frittlingen	2.138	7.319.711 €	3.424 €
3	Rietheim-Weilheim	2.839	6.854.992 €	2.415 €
4	Mühlheim a.D.	3.586	8.474.164 €	2.363 €
5	Bubsheim	1.383	2.757.207 €	1.994 €
21	Seitingen-Oberflacht	2.563	3.760.889 €	1.467 €
35				1.145 €
	Durchschnitt			1.841 €

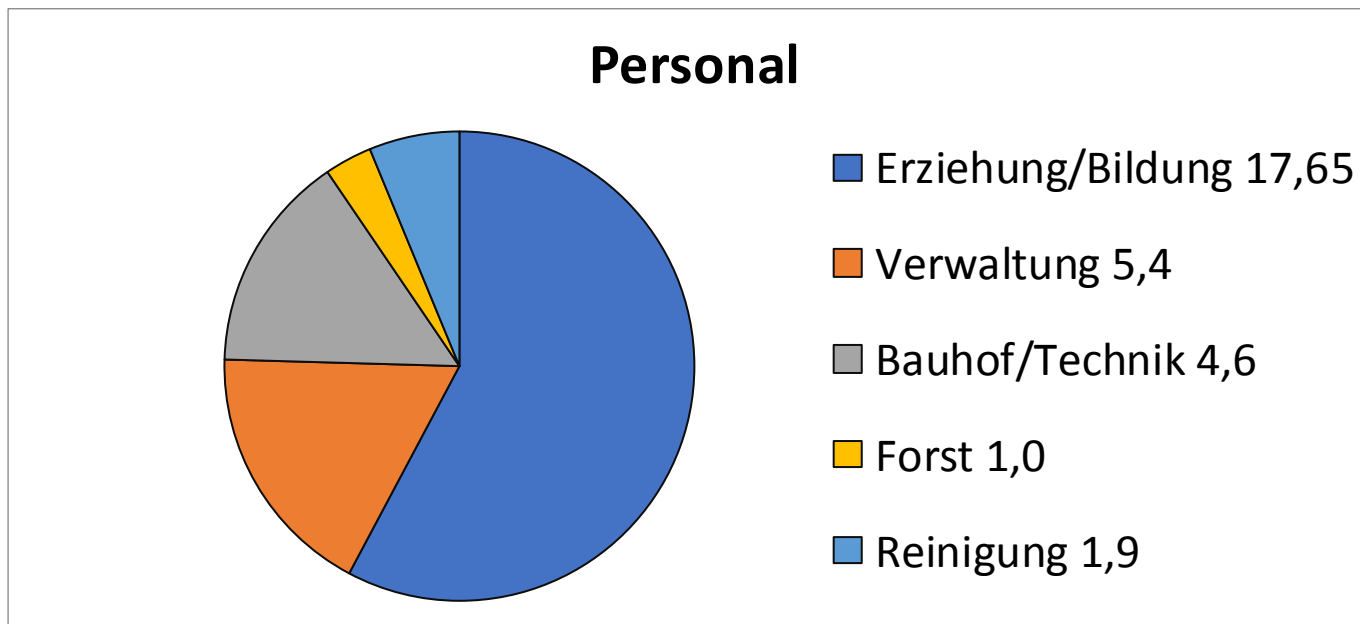


Personal der Gemeinde

	Mitarbeiter/innen	Deputat
Kindergarten	23	16,5
Schule	3	1,15
Verwaltung	7	5,3
Amtsbote	2	0,1
Bauhof	3	2,3
Wasser-Kläranlage- Ostbaarhalle – Hausmeister	3	2,3
Forst	1	1,0
Reinigungskräfte	4	1,9
Insgesamt	46	30,55



Personal der Gemeinde

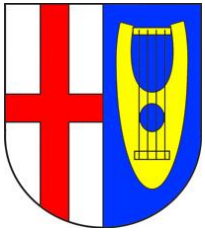


Verwaltung: 5,3

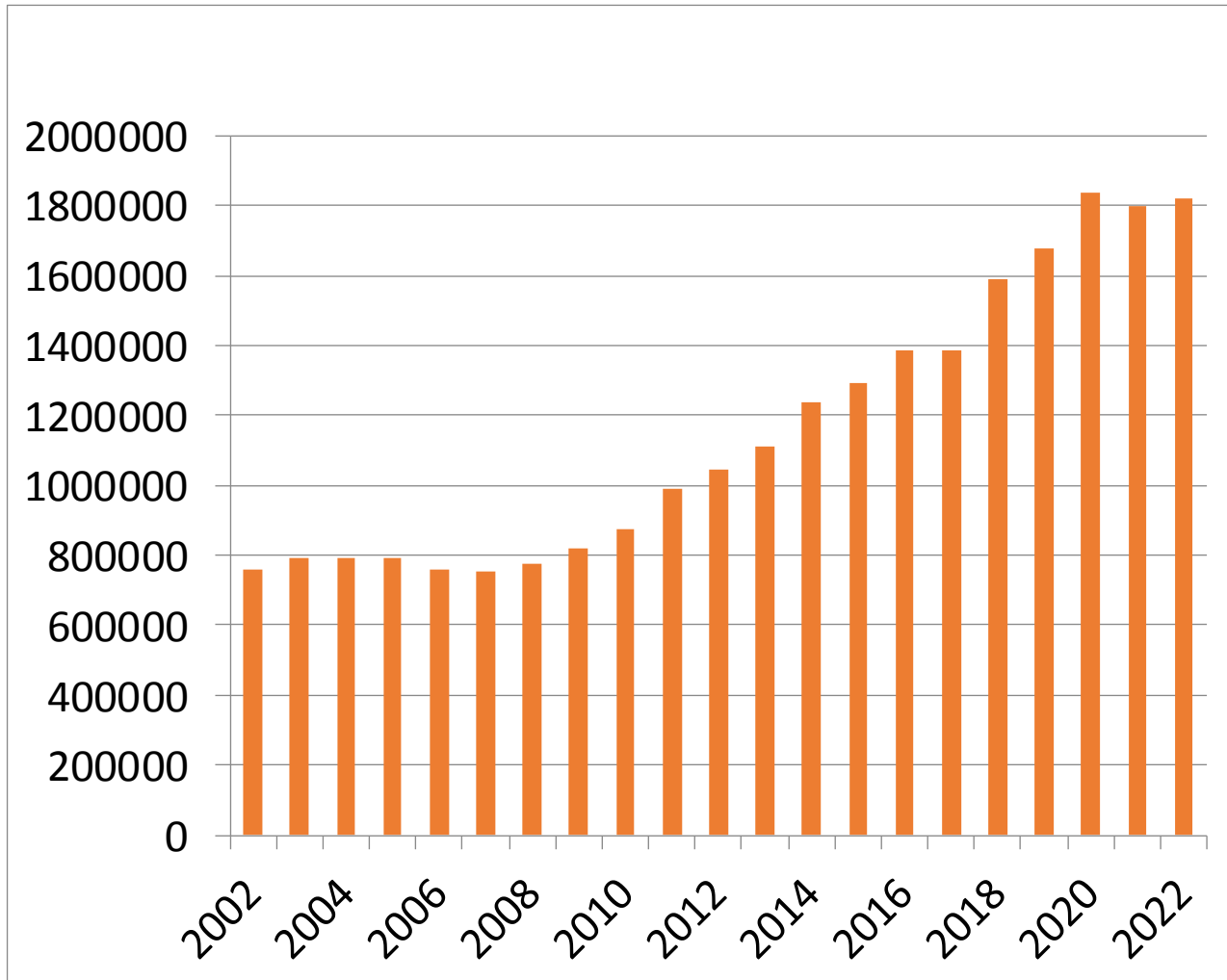
Bürgermeister 1,0

Kämmerin 1,0

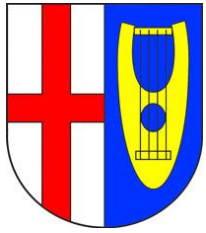
5 Verwaltungsfachangestellte 3,3



Entwicklung der Personalkosten



Personalkosten:
2002: 759.260 €
2022: 1.820.830 €



Kindergarten - Betreuungsangebot

Kleinkindbetreuung (2 Gruppen)

7.00 Uhr bis 13.00 Uhr aktuelle Belegung 15 Kinder
Kinder bis 3 Jahre Anmeldung bis März. 5 Kinder
dann: **voll belegt**

Ganztages-/ u. Regelgruppe

7.00 Uhr bis 16.30 Uhr/14.30 Uhr, aktuell 19 Kinder
Kinder ab 3 Jahren **1 freier Platz**

Erweiterte Regelgruppe u. VÖ-Gruppe gem. 2 Gruppen

VÖ: 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Erw. RG: 07.15 Uhr bis 13.00 Uhr + 2 Nachmittage
Kinder ab 3 Jahre aktuell 45 Kinder
Anmeldung: 5 Kinder
dann: **voll belegt**

Regelgruppe

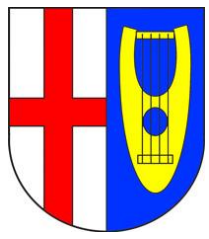
07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
aktuell 22 Kinder
Anmeldung: 3 Kinder
3 freie Plätze

Halbtagesgruppe

07.30 Uhr bis 12.00 Uhr aktuell 10 Kinder, 2
Anmeldungen **2 freie Plätze**

Summe: 126 Plätze von max. 132 belegt

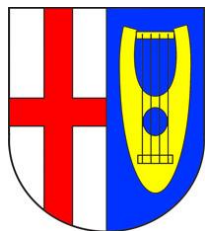




Schule

- 111 Schüler, hiervon 32 ganztags
- zweizügig / einzügig
- Ganztagesbetreuung



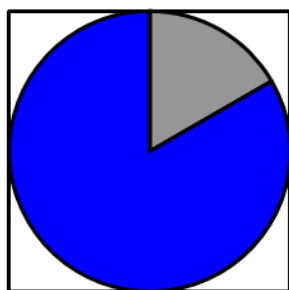


Friedhof / Bestattungen

Bestattungen

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
19	18	26	20	15	22	33	23	28

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Erbd.: 5 Feuer: 14	Erbd.:3 Feuer: 15	Erbd.: 5 Feuer: 21	Erbd.: 3 Feuer: 17	Erbd.: 3 Feuer: 12	Erbd.: 4 Feuer: 18	Erbd: 4 Feuer: 29	Erbd: 1 Feuer: 22	Erbd: 6 Feuer: 22



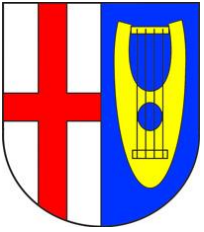
■ Erdbestattungen 16,67 %

■ Feuerbestattungen 83,33 %

204 Bestattungen (2013-2021)

- 34 Erdbestattungen
- 170 Feuerbestattungen



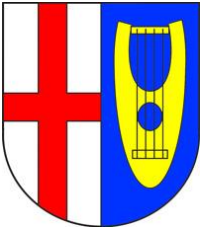


Statistisches und Finanzen

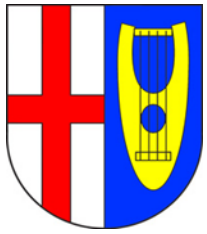
Fazit: moderates Bevölkerungswachstum
(auch künftig)

solide Finanzen, keine Schulden,
ordentliche Rücklage (Durch große
Investitionen werden die Rücklagen auf
den Mindestbetrag zurückgeführt)

→ Unter schwierigen finanziellen
Rahmenbedingungen (Bund/Land) kann
die Gemeinde Investitionen stemmen

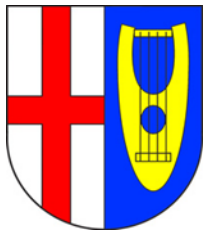


Infrastruktur der Gemeinde - Verbesserungen



Erweiterung Kindergarten

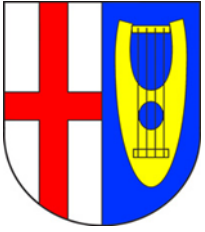
- Räumliche Defizite im Bestand
- Gestiegene Kinderzahl führt zu größerer Nachfrage (seit 2020 sieben Gruppen)
- Provisorium Halbtagesgruppe im Büro der Leiterin eingerichtet
- Zusätzliche Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kleinkinder (1 - 3 Jahre)



Erweiterung Kindergarten

- Erweiterung berücksichtigt:
 - Gruppenräume für altersgemischte Gruppe und Ganztagesgruppe sowie Bewegungsraum und Personalraum
- **Kosten: ca. 3,54 Mio Euro, Förderung insges. 488.000 Euro**

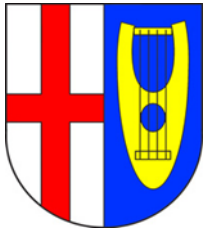




Radwege

- Radwegsanierung
2021 von der
Ortsdurchfahrt bis
zum Abzweig
Bruckmühle, ca. 2 km
- **Kosten:**
106.000 EUR

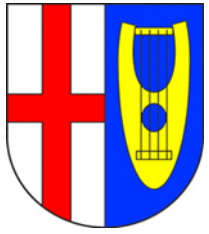




Radwege - Ausblick

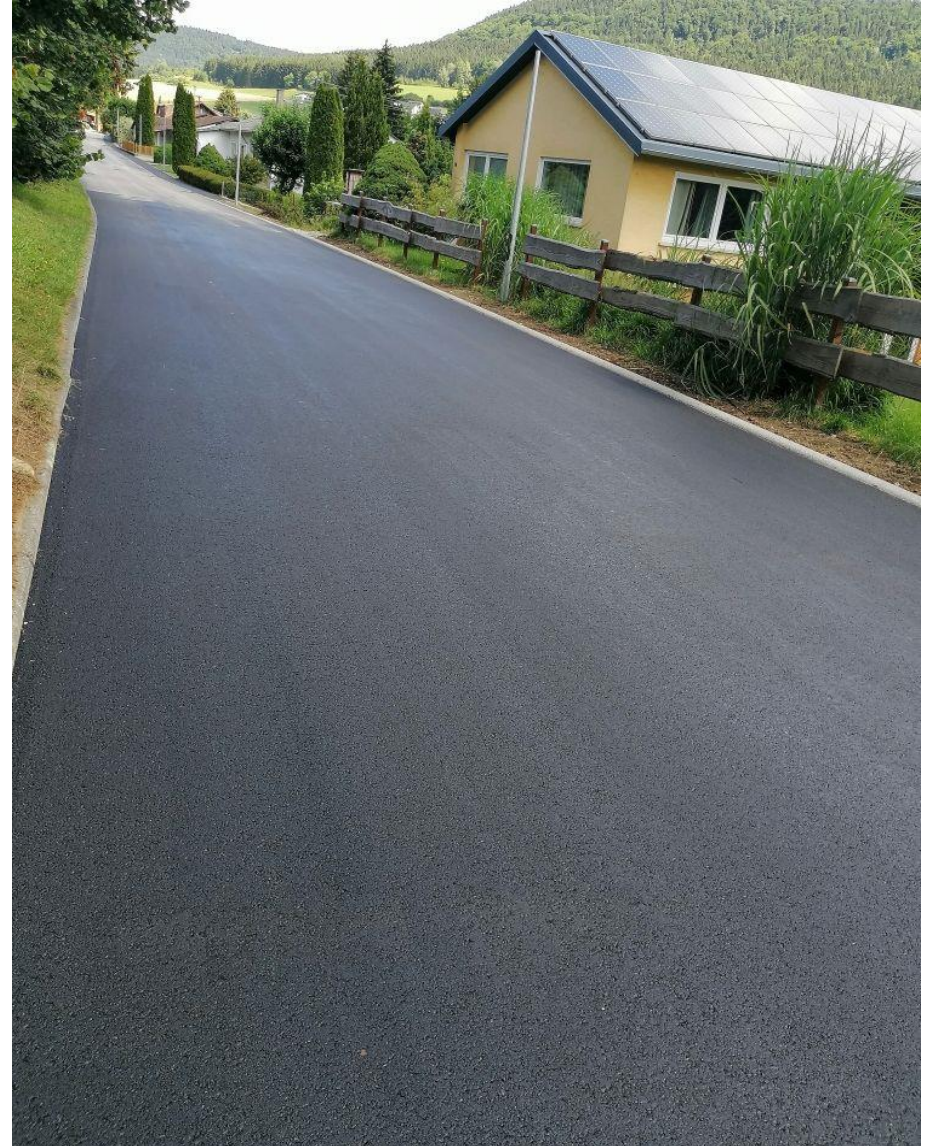
- Radwege-Lückenschluss am Konzenberg 2023 ff:
- Land hat dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde zugestimmt
- Gemeinde plant, Land baut





Straßenbau, Kanalerneuerung

- **Filderweg 2022:**
- Anlass war der stark sanierungsbedürftige Straßenbelag
- Schadhafter Kanal wurde mit ausgewechselt
- **Kosten: ca. 275.000 Euro**





Straßensanierung

- Eltaweg 2022 mit Böschungssicherung
- Kosten: 22.000 Euro





Brücken

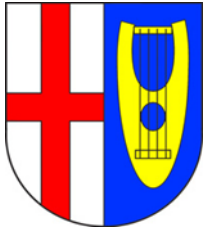
- Eine **Bauwerksprüfung** im Jahr 2018 ergab bei folgenden Brücken erhebliche Mängel:
- Rübensteg (Sanierung in 2019 erledigt. 15.000 Euro)
- Brücke über die Elta bei der Aumühle
- Brücke über die Elta bei der Bruckmühle



Brücke beim sog. „Abfall“

- Sanierung war unwirtschaftlich, deshalb Ersatzneubau
- Baubeschluss 2021
- Vergabe 02/2022
- Bauzeit: 05 – 11/2022
- Baukosten: ca. 400.00 Euro
- Förderung: 120.000 Euro

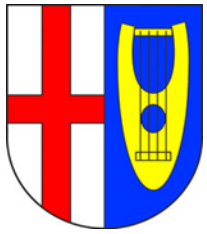




Brücke bei der Bruckmühle

- Brücke ist stark sanierungsbedürftig, die Fundamente unterspült
- Kosten für Ersatzneubau ca. 500.000 Euro
- Kosten stehen außer Verhältnis zum Nutzen
- Sperrung der Brücke für Fahrzeuge

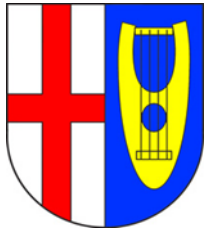




Neugestaltung Friedhof

- Anlage von Urnen-Baumgräbern
- Gärtnergepflegtes Grabfeld für Urnen- und Sarggräber

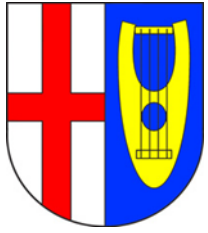




Sanierung Friedhofsmauer

- Sanierung wurde im Jahr 2022 begonnen:
- Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden
- Aufgraben für Drainage
- Fortsetzung im Jahr 2023 aufgrund notwendiger Erneuerung der Ziegelabdeckung

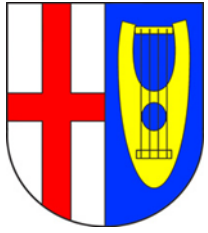




Kinderspielplätze

- Deckenhofen:
- Neugestaltung mit Erneuerung der Spielgeräte
- Elterninitiative plant und unterstützt mit Eigenleistungen
- Kosten: 53.000 Euro
- Zuschuss Kreissparkasse: 5.000 Euro



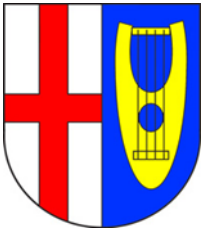


Kinderspielplätze

- Ehemalige Pflanzschulhütte:
- Neues Kombigerät: Rutsche + Klettern

Kletterparcours im benachbarten Wald

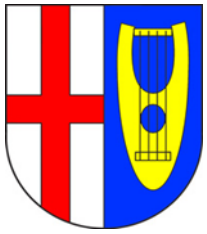




Breitbandversorgung

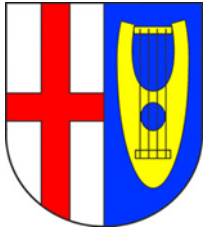
- Die Breitbandinitiative Tuttlingen (BIT) hat die Gemeinde an das überörtliche Breitbandnetz angeschlossen. Die Gemeinde hat das Verteilergebäude (PoP) erstellt und die Hauptleitungen mitverlegt.
- **Kosten: 173.500 Euro**





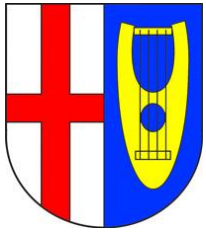
Breitbandversorgung 2023 ff: innerörtliche Erschließung

- Die Gemeinde hat mehrere Markterkundungsverfahren durchgeführt:
- Graue und weiße Flecken förderfähig (< 100 MB)
- Förderantragstellung noch im Oktober 22
- Erschließungsplanung und Ausschreibung über den Winter
- Beginn innerörtliche Erschließung ab 2023 ff – Kosten stehen noch nicht fest



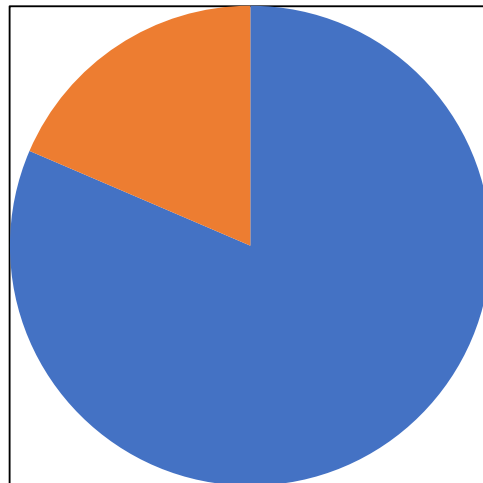
Mobilfunk

- Beseitigung von Funklöchern
- Derzeit: Standortsuche für Funkmast im Bereich Konzenberg
- Mittelfristig: zusätzlich zum Standort „Galgen“ in Seitingen ist ein zweiter Mobilfunkmast in Oberflacht nötig, um das gesamte Ortsgebiet abzudecken (Standortvorschlag durch Gemeinde)



Wasserversorgung

- Verbrauch 2021: 107.971 cbm
- Förderung 2021: 169.185 cbm



■ Eigenwasser 82 %
■ Baarwasser 18 %

- **Wasserverlust: 61.214 cbm = 36,2 %, zu hoch!**
- 2021 war ein nasses Jahr: gute Schüttung der eigenen Quellen!
- **Sicherung der Eigenwasserversorgung** ist oberstes Gebot!



Wasserversorgung

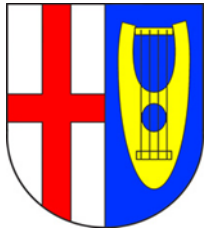
- Erstellung Rohrnetzpläne in 2022
- Erstellung Rohrnetzanalyse und –
berechnung
- Schwachpunkte des Netzes sind nun
bekannt
- Führt zu Investitionen in den kommenden
Jahren



Wasserversorgung

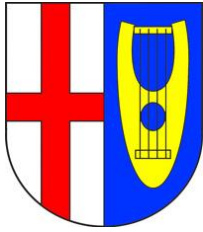
- Sicherstellung der Trinkwasserversorgung:
- 1. Erweiterung WSG Juxbrunnen
- 2. Sanierung Juxbrunnen
- 3. Fernwirk- und Prozessleitsystem





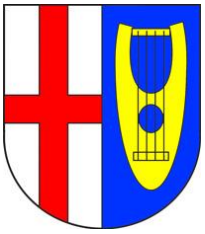
Wasserversorgung

- Kosten:
- **Sanierung Juxbrunnen: 305.000 Euro**
Planung 2022, Ausschreibung
Winter 22/23, Durchführung 2023
- **Fernwirkanlage und Prozessleitsystem:
180.000 Euro**, mögl. Förderung: 58.000
Euro, Ausschreibung u. Durchführung
nach Bewilligung der beantragten
Förderung



Erddeponien

- **Weilheimer Steige**
stillgelegt und rekultiviert
- **Grashalde**
Betriebserlaubnis bis 31. Dezember 2028
Erweiterung wird beantragt
- **Gebühr 12,00 €/cbm**
- ist kostendeckend
- **Deponierte Aushubmenge 2021: 2.454 cbm**



Bauplatzsituation

Wohnbebauung

Im Gemeindegebiet steht derzeit kein einziger Bauplatz durch die Gemeinde zum Verkauf zur Verfügung.

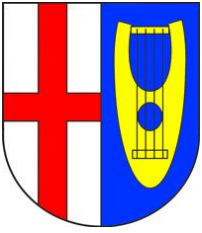
Geplantes **Wohnbaugebiet „Lehrhalde“**. Aufgrund Lärmschutzthematik vorerst auf Eis.

Wohnbaugebiet „Schießmauer“: Grunderwerbsverhandlungen laufen noch, Abschluss erhofft in 2022. Anschließend Änderung Bebauungsplanverfahren (ca. ein Jahr) – danach Erschließungsplanung. Frühester Baubeginn Erschließung 2. HJ 2024

Bedarf vermutlich nicht mehr so hoch – siehe Nachbargemeinden

Gewerblich

- „Bitze“: Erschließung für Erweiterung beginnt kommende Woche
- „Brühl“: Bebauungsplanänderung und –erweiterung für neue Flächen



Einrichtungen der Gemeinde

Fazit: Die Gemeinde verfügt über eine gute Infrastruktur.

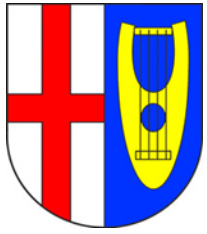
Diese sichert die Attraktivität der Gemeinde auch in Zukunft.

deshalb:

Erhalt und Verbesserung der Infrastruktur ist auch künftig wichtig



Künftige Entwicklung der Gemeinde



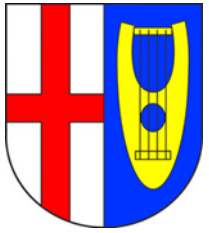
Gemeindeentwicklungskonzept

- Gemeinderat und Verwaltung haben im letzten Jahr ein Gemeindeentwicklungskonzept aufgestellt, unter starker Beteiligung unserer Bürgerschaft
- Bürgerwerkstatt am 20.02.2021, anschließend ein Jugendhearing



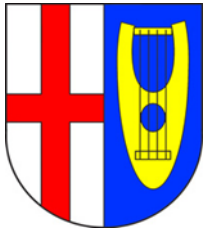
Gemeindeentwicklungskonzept

- Für folgende Handlungsfelder wurden eine Stärken-/Schwäche-Analyse erstellt und Ziele zur Verbesserung abgeleitet:
 - Gemeinschaft u. Soziales
 - Nahversorgung, Infrastruktur, Mobilität/Verkehr
 - Wohnen/Bauen und Arbeiten/Gewerbe
 - Tourismus/Freizeit und Ökologie/Natur



Gemeindeentwicklungskonzept

- **Schwerpunktmäßig** wurden folgende Defizite genannt:
 - ÖPNV, zugeparkte Straßen, Barrierefreiheit, Kanalisation/Wasserleitungen
 - Fehlende Bauflächen für junge Familien
 - Betreutes Wohnen fehlt
 - Internetgeschwindigkeit zu langsam



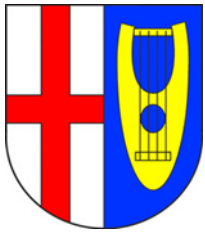
Bewerbung als Schwerpunkt- gemeinde im ELR

- Bewerbung für 2022 nicht erfolgreich
- Für 2023 – 2027 nun Aufnahme als
Schwerpunktgemeinde:
 - Fördervorrang für alle privaten und
gemeinnützigen kommunalen Vorhaben
 - höherer Fördersatz für kommunale
Vorhaben (50 % anstatt 40 %)



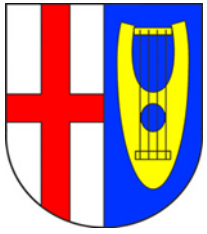
ELR

- Förderschwerpunkt ist der **Bereich Wohnen**; 50 % der Fördermittel müssen in diesen Bereich fließen
- Bereits in den Jahren 2020 – 2022 wurden 16 private Anträge mit einer Fördersumme von **358.300 Euro** bewilligt
- Für 2023 sind 7 weitere Vorhaben mit Förderungen von insges. 259.200 Euro beantragt.



ELR

- Im privat-gewerblichen Bereich wurden in den letzten drei Jahren zwei Anträge mit 256.600 Euro gefördert.
- Ein weiterer privat-gewerblicher Förderantrag für 2023 über 68.000 Euro
- **Summe Förderungen 2020-2022: ca. 615.000 Euro**
- **Summe Anträge für 2023: 502.500 Euro**

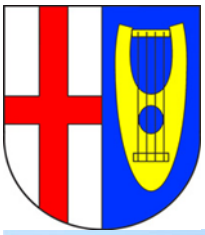


Schaffung

Mehrgenerationentreff

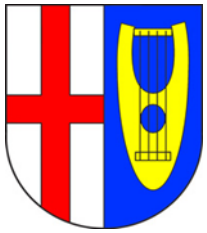
- Spazierweg am Schönbach
- Spielen am Wasser
- Abenteuerinsel
- Treffpunkt Hutwiesen
- Pumptrack





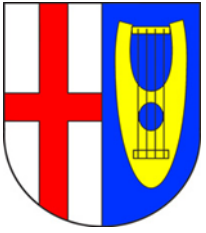
Rathaus





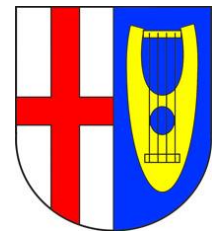
Sanierung Rathaus

- Gebäude steht unter Denkmalschutz
- Energetische Sanierung dringend erforderlich
- Problem Schallschutz muss behoben werden
- Raummangel für Registratur/Serverraum: Erweiterung Bürofläche um ehem. Feuerwehrgarage (Unterbringung Bürgerbüro)
- Kosten: 2,3 Mio Euro (Stand 2021)
Förderung max. 750.000 Euro möglich



Fazit

- Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bietet attraktive Fördermöglichkeiten für die Schaffung von Wohnraum im Innenbereich.
- Verbesserung Wohnumfeld durch Schaffung Mehrgenerationentreff
- Sanierung Rathaus finanziell leistbar



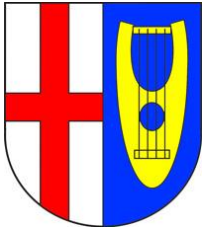
Finanzierung von Investitionen

Die bisher getätigten Investitionen konnten alle mit den Rücklagen/Liquiditätsreserven aus früheren Jahren finanziert werden.

Im Laufe des Jahres 2023 sind diese aufgebraucht.

Künftige Investitionen (z.B. Breitbanderschließung, Rathausanierung, Baugebieterschließung) können nicht mehr aus Eigenmitteln bestritten werden.

Das aktuelle Investitionstempo kann mittelfristig nicht beibehalten werden. Die aktuelle Fördersituation (ELR-Schwerpunktgemeinde) und die Vorgaben der Daseinsvorsorge rechtfertigen die aktuellen Investitionen (nicht schiebbar). In den nächsten 2 bis 3 Jahren sind die dringend notwendigen Investitionen durchgeführt. Danach muss im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde entschieden werden, welche Vorhaben in Angriff genommen werden können.



Unterbringung von Flüchtlingen

Zuweisung in der Anschlussunterbringung(Stand 31.08.2022)

Aktuelles **Aufnahme-Soll** Gemeinde gem. Einwohnerzahl: **50**

Ist-Unterbringung:

- Gemeinschaftsunterkunft Karpfenstraße	63
- Anschlussunterbringung in der Gemeinde	20
- Unterbringung Flüchtlinge Ukraine	<u>28</u>

Summe: **111**

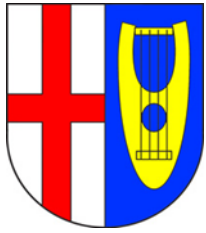
Die Gemeinde hat also **61 Personen mehr** untergebracht.
Verpflichtung weit übererfüllt.



Aktuelles

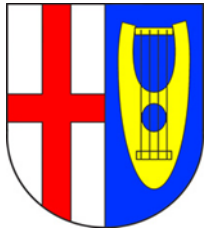
Energieversorgung:

- Gemeindegebäude:
Ostbaarhalle (Pelletsheizung)
- Feuerwehrgerätehaus/Bauhof/Gemeindezentrum
Grundschule mit Ganztagsgebäude
Kindergarten
Museum
werden im Jahr 2023 an eine Nahwärmeversorgung
auf Holzhackschnitzelbasis angeschlossen
Privater Betreiber (Gemeinde kauft nur Wärme ein)
Umstellungsinvestition und Energiesparinvestitionen sind
mitfinanziert
- Rathaus: neue Heizungsanlage mit regenerativem Brennstoff
im Zuge der Sanierung



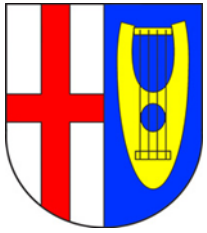
Energiesparmaßnahmen

- Verknappung und Verteuerung von Strom, Heizöl und Pellets
- Erhöhung Stromkosten ab 2023: + 80.000 Euro
- Erhöhung Pelletskosten ab 2022: + 18.000 Euro
- Erhöhung Kosten Heizöl ab 2022: + 40.000 Euro
- Bundesregierung hat Energieeinsparziele beschlossen.
- Auf kommunaler Ebene:
 - Max. Raumtemperaturen in öffentlichen Gebäuden
 - Warmwasserbereitstellung Duschen
 - Straßenbeleuchtung reduzieren



Kommunale Wärmeplanung

- Zusammenschluss mit Wurmlingen, Rietheim-Weilheim und Mühlheim zur Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung
- Aufgaben: Bestandsaufnahme Gebäude und bisherige Heizungsart
 - Klärung, welche Möglichkeiten es gibt, diese Gebäude künftig mit Wärme zu versorgen (Nahwärmenetze, Wärmepumpen etc.)



Sicherung der Grundversorgung

- Nahkaufmarkt mit 350 qm Verkaufsfläche nicht mehr zukunftsfähig
- Erweiterung auf ca. 1.100 qm
- Bebauungsplanverfahren und Änderung Flächennutzungsplan notwendig



78606 SEITINGEN - OBERFLACHT



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**